

Pressestelle der Stadt Wien

Wien, 1., Neues Rathaus, 1. Stock. Fernruf: A 23-500, A 28-500, Klappen 069, 548 und 002

Nachrichtenausgabe vom 29. November 1938.

Verantwortlich: Schriftleiter Kurt Sommer, Referent der Pressestelle der Stadt Wien

Hans Pfitzner in der Wiener Volksoper

Am 6. Dezember wird in der Wiener Volksoper Hans Pfitzners Oper "Christelflein" erstauffgeführt. Der Komponist, dessen Kunstauffassung vor allem dadurch gekennzeichnet ist, dass er auch das Sondergebiet der Musik nur aus dem lebendigen Zusammenhang mit dem gesamten deutschen Geistesleben heraus begreift, zählt heute zu den bedeutendsten Vertretern der deutschen Musik.

Hans Pfitzner ist nun in Wien eingetroffen und wird die Proben zu seiner Oper "Christelflein" persönlich überwachen. Zweifellos wird dadurch eine Volksoper-Aufführung ermöglicht, die für Wiens musikalische Welt ein Ereignis bedeutet.

O

Theodor Körner-Park im 12. Bezirk

Die neue städtische Gartenanlage, die sich von der Philadelphia-
brücke, entlang der Breitenfurterstrasse bis oberhalb der Oswaldgasse hin-
zieht, wurde nach dem Dichter und Helden des Freiheitskrieges 1813 Theodor Körner benannt.

O

Bronzetafeln zur Erinnerung an den 9. April im

=====

Wiener Rathaus-turm

Zur ständigen Erinnerung an den Tag des 9. April 1938, welcher die Ausrufung des Grossdeutschen Tages und die historischen Ansprachen des Führers und des Wiener Bürgermeisters brachte, sollen im Wiener Rathaus-turm 2 Bronzetafeln angebracht werden.

Das Kulturamt der Gaustadt Wien wird in den nächsten Tagen für die Hörschaft der Akademie der bildenden Künste, der Wiener Kunstgewerbeschule und der Graphischen Lehr- und Versuchsanstalt einen Wettbewerb zur Erlangung künstlerischer Entwürfe für diese Gedenktafeln veranstalten.

0

Förderung und Pflege der deutschen Schrift durch das Wiener Kulturamt

=====

Das Kulturamt der Gaustadt Wien kündigt Merkblätter und Werbeschriften an, die an Schulen und amtlichen Stellen dahin wirken sollen, die uns wesensfremde Lateinschrift durch deutsche Schrift zu ersetzen. Schon in der kurzen Zeit seines Bestandes hat das Kulturamt bei Drucklegungen und sonstigen Arbeiten, die mit Schrift zusammenhängen, genau darauf Bedacht genommen, dass nur deutsche Schrift verwendet wird.

0

Ein Ballkalender 1938

=====

Vier der besten Graphiker von Wien wurden durch das Kulturamt der Gaustadt Wien beauftragt, den Ballkalender 1939, der in Form eines bilderbuchartigen Prospektes zu den frohen Festen einladen wird, künstlerisch auszugestalten. Das Kulturamt stellt sich damit in den Dienst der Werbung für den kommenden grossen Wiener Fasching, der als erster Fasching in Grossdeutschland ein besonderes Ereignis zu werden verspricht und sich würdig an die grossen Feste von Köln, Mainz u.s.w. anreihen wird.

0